

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden meist stark bewölkt

Offenbach, 19.06.2014, 18:30 Uhr

GDN - Heute Abend ist es von der Küste bis zum Mittelgebirgsraum meist stark bewölkt, mitunter fällt etwas Regen. Etwa südlich des Mains scheint dagegen bei nur geringer Bewölkung häufig die Sonne, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Am Alpenrand gibt es noch zeitweise Gewitter. Die Abendtemperaturen liegen im Norden und im Mittelgebirgsraum um 16 Grad, südlich davon bleibt es mit Werten um 21 Grad warm. Der Wind weht mäßig, im Norden frisch, in Küstennähe stark böig um Nordwest, unmittelbar an der See können einzelne Böen bis Sturmstärke auftreten. In der Nacht zum Freitag breiten sich die Wolken auch auf den Süden aus. Vor allem im Südosten fällt dabei etwas Regen, im Nordosten gibt es einzelne Schauer. In Richtung Westen zwischen Emsland und Südpfalz bleibt es weitgehend trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 13 und 7 Grad. Der im Norden und Nordosten böige Nordwestwind flaut etwas ab, an der See sind aber weiterhin starke Böen dabei. Am Freitag bleibt es im Norden und Osten sowie zu den Alpen hin wechselnd, häufig auch stark bewölkt und besonders am Alpenrand und im Nordosten muss mit Regen oder Schauern gerechnet werden. Südlich der Mittelgebirge und westlich des Rheins sowie vor allem nach Südwesten hin wechseln sich Sonne und Wolken ab und es bleibt größtenteils trocken. Die Luft erwärmt sich auf 14 bis 20, mit Sonne im Südwesten bis 23 Grad. Der Wind weht mäßig, nach Nordosten hin frisch, an der Küste und auf den Mittelgebirgen stark böig um Nordwest. Unmittelbar an der See kann es stürmische Böen geben. In der Nacht zum Samstag bleibt es im Norden und Osten sowie am Alpenrand wolkig oder stark bewölkt, aber überwiegend trocken. Ansonsten lockert die Wolkendecke stärker auf. Es sind Tiefstwerte zwischen 13 und 7 Grad zu erwarten. Am Samstag gibt es bei wechselnder bis starker Bewölkung zeitweise leichte Schauer. Im Südwesten und ganz im Süden scheint die Sonne dagegen längere Zeit und es bleibt meist trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 16 Grad im Nordwesten und bis 26 Grad am Oberrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden frisch aus West bis Nordwest, an der Küste und auf den Bergen mit starken Böen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36468/wetter-im-norden-meist-stark-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com